Gemeindeinformation



www.frankenmarkt.eu

Dezember 2009 Amtliche Mitteilung Folge 13/2009 Zugestellt durch Post.at



AUS DEM INHALT

Impressum: Medieninhaber,
Verleger und Hersteller:
Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt;
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt;
Zahlungsnummer: "1266L9ZU"

Bericht Bürgermeister	2
Gemeindeangelegenheiten	3–10
Kultur/Brauchtum	11-13
Soziales	14
Wirtschaft	15
Sport/Gesundheit	16
Kinder/Familie/Jugend	17-18
Service	19-20



Der Dezember

Das Jahr ward alt. Hat dünne Haar.
Ist gar nicht sehr gesund.
Kennt seinen letzten Tag, das Jahr.
Kennt gar die letzte Stund.

Ist viel geschehen. Ward viel versäumt. Ruht beides unterm Schnee. Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt. Und Wehmut tut halt weh.

Noch wächst der Mond. Noch schmilzt er hin. Nichts bleibt. Und nichts vergeht. Ist alles Wahn. Hat alles Sinn. Nützt nichts, dass man's versteht.

> Und wieder stapft der Nikolaus durch jeden Kindertraum. Und wieder blüht in jedem Haus der goldengrüne Baum.

Warst auch ein Kind. Hast selbst gefühlt, wie hold Christbäume blühn. Hast nun den Weihnachtsmann gespielt und glaubst nicht mehr an ihn.

Bald trifft das Jahr der zwölfte Schlag. Dann dröhnt das Erz und spricht: "Das Jahr kennt seinen letzten Tag, und du kennst deinen nicht!"

Erich Kästner

Liebe Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter!

Auch im heurigen Jahr haben wir einen langjährigen Wunsch erfüllt: Die Marktmusik hat im November in das neue Musikprobelokal übersiedeln dürfen. Mit Unterstützung der Sparkasse Frankenmarkt und des Landes Oberösterreich konnten die Musikerinnen und Musiker vor Weihnachten ihr neues Heim beziehen. Ich darf mich bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken und wünsche der Marktmusik für die Zukunft alles Gute. In den nächsten Jahren wird das Umsetzen unserer Bauvorhaben immer schwieriger, das Land Oberösterreich hat uns mitgeteilt, Projekte die noch nicht begonnen wurden, dürfen vorerst nicht gebaut werden.

Die Pflichtausgaben erhöhen sich rapid, der Krankenanstaltenbeitrag und die Sozialhilfeverbandsumlage haben sich vom Jahr 2008 auf das Jahr 2010 um € 335.000,erhöht, die Ertragsanteile werden sich vom Jahr 2008 bis zum Jahr 2010 um € 250.000,— reduzieren. Somit stehen im Jahr 2010 gegenüber 2008 um fast € 600.000,— weniger zur Verfügung. Ein positives Wirtschaften ist unter diesen Voraussetzungen nicht mehr möglich, nur durch die letzten Anstrengungen mit Einmalmöglichkeiten kann die Marktgemeinde Frankenmarkt ihr Budget für das Jahr 2010 ausgleichen. Wir müssen unsere Ausgaben reduzieren. Eine Möglichkeit wäre und dies gibt es bereits in anderen Gemeinden, dass die Bevölkerung ehrenamtlich Dienste übernimmt. Hier würde ich mir wünschen, dass für die Blumen- und Rasenflächen Patenschaften übernommen werden. Es könnten sich auch mehrere Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter zusammenschließen und die Betreuung wie jäten, mähen und gießen von einer Grünfläche oder von den Blumenkisten übernehmen. Die Gemeinde kauft die Neubepflanzung, so könnte die Qualität erhöht, der Ort verschönert und die Kosten reduziert werden. Vieles wurde wieder erledigt: Die Sanierung der Gehsteige lässt uns bequemer einkaufen. Wenn es auch in Zukunft in unserer Hauptstraße Geschäfte geben soll, müssen wir wieder mehr Geld in unserem eigenen Ort ausgeben. Ja, diese Wünsche werde ich an das Christkind abschicken. Es gab wieder viel zu tun im Jahr 2009 und so darf ich mich auch heuer wieder bei allen Mitarbeitern im Feuerwehrwesen, im Sozial- und Sicherheitsdienst, in der Pfarrgemeinde, im Kulturbereich und in den Vereinen, den politischen Vertretern und den Mitarbeitern im Gemeindedienst für die geleistete Arbeit sehr herzlich bedanken.

Halten Sie in der Vorweihnachtszeit eine wenig inne. Schenken wir unseren Angehörigen, Freunden und Nachbarn ein wenig Zeit, denn dies ist das schönste Geschenk, das wir einander machen können. In diesem Sinne wünsche ich der gesamten Bevölkerung von Frankenmarkt ein friedvolles Weihnachtsfest und ein mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit gesegnetes Jahr 2010.

Ihr Bürgermeister Manfred Hadinger

Die Hebesätze der Gemeindesteuern und Abgaben für das Finanzjahr 2010

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 500 v.H.d.Steuermessbetrages Grundsteuer für Grundstücke (B) 500 v.H.d.Steuermessbetrages Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) 15 v.H.d.Preises oder Entgeltes Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen 5 v.H.d.Preises oder Entgeltes40,-- für jeden Hund2,-- für Wachhunde HUNDEMARKE MARKTSTANDGEBÜHREN 2,50 pro lfm 25,-- pro Stand 40,-- pro Hütte Beträge inklusive 10 % MwSt. WASSERANSCHLUSSGEBÜHR......2010 12,55 pro m² Mindestanschluss-1.882.50 gebühr lt. Land OÖ. 2009 12,55 1.882,50 2008 12,20 1.830,--2007 11,82 1.773,20 2006 11,60 1.738,--2005 11,26 1.688,50 2004 11,15 1.672,50 2003 11,--1.650,--2002 11,--1.650,--2001 10,90 1.635,14 2000 10,20 1.529,76 WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR.... 2010 1,41 pro m³ Mindestgebühr It. Land OÖ. 2009 1,38 2008 1,38 2007 1,32 2006 1,27 1.25 2005 + 0,81 % Erhöhung 1,22 2004 + 2,0 % Erhöhung 2003 1,20 +3,3 % Erhöhung 2002 1.20 +7,2 % Erhöhung 2001 +8,0 % Erhöhung 1,16 2000/99 1,10 KANALANSCHLUSSGEBÜHR......2010 20,90 pro m² Mindestanschluss-3.135,-gebühr It. Land OÖ. 3.135,--2009 20,90 2008 20,30 3.045,--2007 19,71 2.956,80 2006 19,32 2.898,50 2005 19,--2.850,--2004 19,--2.850,--2003 19,--2.850,--2002 18,50 2.775,--2001 18,17 2.725,23 KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR...... 2010 3,48 pro m³ Mindestgebühr It. Land OÖ. 2009 3,41 2008 3,41 2007 3,25 2006 3,08 2005 2,95 + 1 % Erhöhung 2004 2.90 + 2,0 % Erhöhung 2003 + 6,32 % Erhöhung 2,85 + 9,43 % Erhöhung 2002 2,80 + 10,0 % Erhöhung 2001 2.68 2000 2.55

ZÄHLERMIETE	ab 20041,00 p ab 20041,50 p ab 20042,00 p	ro Monat von 1974 – 20031,20 pro Monat
ABFALLGEBÜHR f. 90 I Mülltonne ab	2010 7,30 2006 7,30 2005 7,20 2004 6,70 2003 6,60 2002 6,50 2001 6,03 2000 5,81	keine Erhöhung Erhöhung 1,39 % Erhöhung 7,22 % Erhöhung 2,00 % Erhöhung 1,54 % Erhöhung 7,75 % Erhöhung 3,75 %
ABFALLGEBÜHR für 800 I Abfallcontainer ab	2010 64,90 2006 64,90 2005 64, 2004 60, 2003 59,	keine Erhöhung
für 1.100 l Abfallcontainer ab	2010 89,22 2006 89,22 2005 88, 2004 81,90 2003 80,65	keine Erhöhung
BIOTONNE – ABFALLABFUHR 23 Iab	2010 2,70 2004 2,70 2003 2,65 2002 2,60 2000 2,18	keine Erhöhung Erhöhung 2,00 % Erhöhung 1,89 % Erhöhung 19,23 %
BIOTONNE – ABFALLABFUHR 120 Iab	2010 6,65 2004 6,65 2003 6,50 2002 6,40 2000 5,38	keine Erhöhung Erhöhung 2,00 % Erhöhung 1,54 % Erhöhung 19,00 %
MITTAGESSEN für Essen auf Rädern	2010 6,60 2009 6,60 2008 6,20 2007 5,25 2006 5,10 2005 5, 2004 4,90 2003 4,80	keine Erhöhung Erhöhung 5 %
MITTAGESSEN für Heimbesucher	2010 5,20 2009 5,15 2008 4,90 2007 4,75 2006 4,60 2005 4,50 2004 4,40 2003 4,30	Erhöhung 1 %
MITTAGESSEN für das Heimpersonal	2010 3,50 2009 3,50 2008 3,30 2007 3,20 2006 3,10 2005 3, 2004 2,80	keine Erhöhung

2003 2,75

MITTAGESSEN für die Schülerausspeisung für Kinder	2010 2,75 2009 2,75 2008 2,60 2007 2,50 2006 2,40 2005 2,35 2004 2,30 2003 2,25 2002 2,20	keine Erhöhung
MITTAGESSEN für die Schülerausspeisung. für Lehrer und Personal	2010 5,15 2009 5,15 2008 4,90 2007 4,75	keine Erhöhung
MITTAGESSEN für Kindergartenkinder (Schülerausspeisung)	2010 2,05 2009 2,05 2008 1,95 2007 1,90 2006 1,85 2005 1,85 2004 1,80 2003 1,75	keine Erhöhung

Heimgebühren für das Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt Beträge inklusive 10 % MwSt. (Erhöhung 9,00 %) ab 01. Jänner 2010

Einbettzimmer			83,60 pro Tag/	Person
2009 76,70 2008 68,90 2005 52, 2002 38, 2000 32,15	2007 2004 1.7.2001 1999	34,52	2006 2003 2001 1998	
Bettfreihaltegebühr Einbettzimme	er		79,80 pro Tag/	Person
2009	2007 2004 1.7.2001 1999	42, 31,69	2006 2003 2001 1998	37, 30,96
Kurzzeitpflegezimmer			127,20 pro Tag/l	Person
2009116,70 2008107,30 200581, 200259,	2007 2004 1.7.2001	70,	2006 2003 2001	
Bettfreihaltegebühr Kurzzeitpflege	zimmer		123,40 pro Tag/I	Person
2009	2007 2004 1.7.2001	67,	2006 2003 2001	86,10 59, 49,93
Pflegezuschlag monatlich: Stufe 1 Stufe 2 Stufe 3 Stufe 4 Stufe 5 Stufe 6 Stufe 7	1.1.1996	1.1.2005 148,30 273,40 421,80 632,70 859,30 1.171,70 1.562,10	1.1 2009 155,70 287,10 442,90 664,30 902,30 1.230,30 1.640,20	

1/3 Halle

Gemeindeförderungen und Beiträge

2/3 Halle

Beitrag an Vereine für die Benützung der Sporthalle (je Stunde)

ganze Halle

Personen bis 18 Jahre Personen ab 18 Jahre	35,00 17,50	26,25 13,13		13,13 6,57
Ehrung von Altersjubilare (80., 90)., 100. Geburtstag)	35	je .	Jubilar
Förderung von Güllelagerraum		50	% der	Landesförderung
Beitrag für künstliche Besamung.		ab	2003	6, pro Besamungsschein
Lehrlingsförderung und Berufsau bei ausgezeichneten Lehrabschlu	•	20	0,	
Maturabeitrag bei ausgezeichnet	en Abschluss	20	0,	
Maturabeitrag bei gutem Erfolg u	nd Bestanden	10	0,	
Beitrag an Schulveranstaltungen		50	% der	Landesförderung
Obstbaumaktion		50	% je E	Baum
Säuglingswäscheaktion		30		
Förderung Solaranlagen		10	% der	Landesförderung
Austausch Heizkessel einschließ (Heizungsoptimierung)		10	% der	Landesförderung
Beitrag Staubfreimachung für Ha	us- u. Hofzufahrten	3	pro	m² maximal 365,
Beitrag an Tagesmütter Beitrag an Schatzi`s Kinderstube	für HortKindergarten	10 90	9, je je N	desuchstag in der Woche und Monat * Monat (10 x)* Monat (10 x) *
Beitrag an fremde Kindergärten	Krabbelstube	90	je N	Monat * Nonat (10 x) *
Beitrag für die Auf- u. Abmontage	e der Weihnachtsbeleuchtung .			ng vor Inanspruchnahme erforderlich) nachgewiesenen Kosten
Bücherverkaufspreise:				

Ortschronik der Marktgemeinde Frankenmarkt

Geschichte des Marktes verfasst von Anton Wilhelm 1972

5,--

Dokumentation der Kleindenkmäler in Frankenmarkt

Verfasst von Kons. Gerhard Hofmann

Dokumentationsbuch 1986

22,--

Anlässlich der 750 Jahrfeier nach der Markterhebung eine Bestandsaufnahme von Frankenmarkt. Verfasst von Dr. Otto Zeilinger und Kons. Gerhard Hofmann

Frankenmarkt – Bilder zur Jahrtausendwende

26,--

Anlässlich der Jahrtausendwende 2000 verfasste Kons. Gerhard Hofmann diesen Bildband.

Meine Stadt - Eine österreichische Karriere in den USA

10,--

Dipl.Ing. Dr. Guntram Weißenberger verfasste dieses Buch 2006

Aus der Siedlungs- und Baugeschichte des Marktes Frankenmarkt 10,--

Dipl.Ing. Dr. Guntram Weißenberger über die Siedlungs- und Bau-Geschichte des Marktes Frankenmarkt 2005

Müllabfuhrtermine 2010 Abfuhrtag MITTWOCH

ACHTUNG

Letzte Abfuhrtage 2009 sind am <u>Mittwoch, 23. Dezember 2009</u> 1 + 2 + 4 + 6 wöchentlich und am <u>Mittwoch, 30. Dezember 2009</u> 1 wöchentlich.

Falls die Mülltonne an diesen Tagen <u>NICHT</u> entleert wird, lassen Sie die Tonne stehen, da sich die Abfuhr aufgrund der Feiertage eventuell verzögern könnte!

Monat	Datum	1W	2W	4W	6W	Monat	Datum	1W	2W	4W	6W
Jänner Jänner	07.01.2010 13.01.2010	1	2	•	nerstag)	Juli Juli	07.07.2010 14.07.2010	1 1	2	4	
Jänner Jänner	20.01.2010 27.01.2010	1	2	4		Juli Juli	21.07.2010 28.07.2010	1 1	2		6
Februar Februar	03.02.2010 10.02.2010	1 1	2		6	August August	04.08.2010 11.08.2010	1 1	2	4	
Februar Februar	17.02.2010 24.02.2010	1	2	4		August August	18.08.2010 25.08.2010	1	2		
März März	03.03.2010 10.03.2010	1	2			September September	01.09.2010 08.09.2010	1	2	4	6
März März	17.03.2010 24.03.2010	1 1	2	4	6	September September	15.09.2010 22.09.2010	1 1	2		
März	31.03.2010	1	2			September	29.09.2010	1	2	4	
April April April	07.04.2010 14.04.2010 21.04.2010	1 1 1	2	4		Oktober Oktober Oktober	06.10.2010 13.10.2010 20.10.2010	1 1 1	2		6
April	28.04.2010	1	2		6	Oktober	27.10.2010	1	2	4	
Mai Mai Mai	05.05.2010 12.05.2010 19.05.2010	1 1 1	2	4		November November November	03.11.2010 10.11.2010 17.11.2010	1 1 1	2		
Mai	26.05.2010	1	2			November	24.11.2010	1	2	4	6
Juni Juni Juni	02.06.2010 09.06.2010 16.06.2010	1 1 1	2	4	6	Dezember Dezember Dezember	01.12.2010 09.12.2010 15.12.2010	1 1 1	2	(Don	nerstag)
Juni Juni	23.06.2010 30.06.2010	1	2			Dezember Dezember	22.12.2010 29.12.2010	1	2	4	

Wir dürfen Sie bitten die Abfalltonne **NICHT** zu überfüllen und auch **ZEITGERECHT** (am Vortag) mit dem Aufkleber nach vorne herauszustellen. Es kann vorkommen, dass z.B. bei Feiertags-Einarbeitung die Touren anders angefahren werden und dann eventuell die Müllabfuhr schon früher kommt als normalerweise. Es kann auch passieren, dass sich der Abholtermin verschiebt (z.B. durch zusätzlichen Ausfall von Personal oder LKW, Witterung,...) dann lassen Sie bitte die Abfalltonne stehen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen (Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!) Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Mülltonnen **OHNE** Aufkleber **NICHT** entleert werden. Sollte es dennoch passieren, dass eine Abfalltonne nicht abgeholt wird, dann melden Sie sich bitte unverzüglich am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Frau Doris Preiner, Tel. 07684/6255-24).

Biotonnenabfuhrtermine 2010 Abfuhrtag DONNERSTAG

Jänner 2010	07.01.2010			21.01.2010	
Februar 2010	04.02.2010		18.02.2010		
März 2010	04.03.2010		18.03.2010		
April 2010	01.04.2010	08.04.2010	15.04.2010	22.04.2010	29.04.2010
Mai 2010	06.05.2010	12.05.2010 Mi.	20.05.2010	27.05.2010	
Juni 2010	02.06.2010 Mi.	10.06.2010	17.06.2010	24.06.2010	
Juli 2010	01.07.2010	08.07.2010	15.07.2010	22.07.2010	29.07.2010
August 2010	05.08.2010	12.08.2010	19.08.2010	26.08.2010	
September 2010	02.09.2010	09.09.2010	16.09.2010	23.09.2010	30.09.2010
Oktober 2010			14.10.2010		28.10.2010
November 2010		11.11.2010		25.11.2010	
Dezember 2010		09.12.2010		23.12.2010	

ACHTUNG: Die Biotonnen müssen am Abfuhrtag um 06.00 Uhr zur Abholung bereitstellen!

Mülltonnen

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindeinformation verlautbart, sind aus arbeitsnehmerschutzrechtlichen Gründen die verzinkten Mülltonnen nicht mehr zulässig.

Die Marktgemeinde Frankenmarkt hat in der Zwischenzeit Rücksprache mit dem Abfuhrunternehmen gehalten. Ergänzend dazu dürfen wir nunmehr mitteilen, dass der Austausch der verzinkten Mülltonnen auf Kunststoffmülltonnen bis zum **31. Dezember 2010** zu erfolgen hat. Bitte beim Austausch der Tonne vorhandenes Pickerl abziehen und mitbringen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Doris Preiner (Tel. 07684/6255-24) gerne zur Verfügung.

Wir dürfen höflichst um Beachtung und Einhaltung des Termines ersuchen.

Vandalismus

Im heurigen Jahr wurden im Bereich E-Werk-Stiege, Gries, Hauchhorn, Moos und Moosmühlnerberg immer wieder Vandalismusschäden verursacht.

Wir ersuchen die Bevölkerung höflichst, speziell am Wochenende auf mögliche Verdächtige (Alkoholisierte, Lärmende) zu achten und diese Personen der Marktgemeinde Frankenmarkt oder auch der Polizeiinspektion Frankenmarkt zu melden.

Wir danken bereits im Voraus für Ihre Hilfe und aktive Mitarbeit.

Essen auf Räder

Wir dürfen Ihnen mitteilen, dass die Anmeldungen zu Essen auf Rädern, ab 01.01.2010 nur mehr über das Marktgemeindeamt Frankenmarkt möglich sind (Frau Celina Rager, Tel. 07684/6255-14).

Bei Beschwerden, Anregungen oder sonstigen Fragen steht Ihnen die Obfrau des Sozialausschusses Frau Karina Plainer, Tel. 07684/20100 jederzeit gerne zur Verfügung!

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt sucht

Zusteller/in für Essen auf Rädern

an Wochenenden und Feiertagen

Vergütung € 1,23/Essen

Nähere Informationen erhalten Sie am Marktgemeindeamt Frankenmarkt. (Herr Herbert Hochrainer, Tel. 07684/6255-27)

Freie Wohnung

Vier Zimmer Wohnung 89,51 m² Mitterweg 7/5, 4890 Frankenmarkt

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Herrn René Meister, Tel. 07684/6255-11)



Danke

Die Marktgemeinde Frankenmarkt bedankt sich bei der evangelischen Pfarrgemeinde für den gespendeten Christbaum vor der Apotheke!



MEDICAL GROUP Frankenmarkt

MR Dr. Klaus D. Haselbruner – Dr. Stefan Haselbruner – Dr. Monika Sigmund

Inge Haselbruner – Silvia Schimpl – Isabel Birglehner – Bo Sun

Ab 1. Jänner 2010: Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin - Dr. Haselbruner OG

Ein Team – gleiche Ordinationszeiten, Frankenmarkt, Feldweg 22, 07684/8031

- Schulmedizin
- Ernährungsmedizin
- Notfallmedizin
- Führerscheinuntersuchungen
- Gesundenuntersuchungen
- Palliativmedizin
- Akupunktur
- Atemschutzuntersuchungen
- Mutterkindpassuntersuchungen



ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Jänner 2010

01. Jänner 2010	Dr. Bayer
02. Jänner 2010	Dr. Lampl
03. Jänner 2010	Dr. Lampl
06. Jänner 2010	Dr. Haselbruner Stefan
09. Jänner 2010	Dr. Haselbruner
10. Jänner 2010	Dr. Haselbruner
16. Jänner 2010	Dr. Stockinger
17. Jänner 2010	Dr. Stockinger
23. Jänner 2010	Dr. Lampl
24. Jänner 2010	Dr. Lampl
30. Jänner 2010	Dr. Dolezal
31. Jänner 2010	Dr. Dolezal

Februar 2010

06. Februar 2010	Dr. Haselbruner Stefan
07. Februar 2010	Dr. Haselbruner Stefan
13. Februar 2010	Dr. Stockinger
14. Februar 2010	Dr. Stockinger
20. Februar 2010	Dr. Dolezal
21. Februar 2010	Dr. Dolezal
27. Februar 2010	Dr. Haselbruner
28. Februar 2010	Dr. Haselbruner

März 2010

	=
06. März 2010	Dr. Lampl
07. März 2010	Dr. Lampl
13. März 2010	Dr. Dolezal
14. März 2010	Dr. Dolezal
20. März 2010	Dr. Haselbruner Stefan
21. März 2010	Dr. Haselbruner Stefan
27. März 2010	Dr. Haselbruner
28. März 2010	Dr. Haselbruner

Dr. Haselbruner	Tel. 07684/8031
Dr. Lampl	Tel. 07684/8801
Dr. Bayer	Tel. 07684/7191
Dr. Dolezal	Tel. 0664/3928772
Dr. Haselbruner S.	Tel. 07684/8031
Dr. Stockinger	Tel. 07684/7191

Dr. Dolezal in Ordination Dr. Lampl Dr. Stockinger in Ordination Dr. Bayer

APOTHEKEN BEREITSCHAFTSDIENST

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag 12.00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 08.00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag 18.00 Uhr statt.)

> Edelweiß-Apotheke Dr. Scheiber-Straße 1 4870 Vöcklamarkt Tel. 07682/6265

Apotheke "Zum schwarzen Adler" Hauptstraße 86 4890 Frankenmarkt Tel. 07684/6321

> Schutzengel-Apotheke Attergauer Straße 17 4880 St. Georgen i. A. Tel. 07667/6251

Apotheke "Zum guten Hirten" Hauptstraße 7 4873 Frankenburg Tel. 07683/8234

Jänner 2010

02.01.2010 bis 09.01.2010	Frankenburg
09.01.2010 bis 16.01.2010	Vöcklamarkt
16.01.2010 bis 23.01.2010	Frankenmarkt
23.01.2010 bis 30.01.2010	St. Georgen

Februar 2010

30.01.2010 bis 06.02.2010	Frankenburg
06.02.2010 bis 13.02.2010	Vöcklamarkt
13.02.2010 bis 20.02.2010	Frankenmarkt
20.02.2010 bis 27.02.2010	St. Georgen

März 2010

27.02.2010 bis 06.03.2010	Frankenburg
06.03.2010 bis 13.03.2010	Vöcklamarkt
13.03.2010 bis 20.03.2010	Frankenmarkt
20.03.2010 bis 27.03.2010	St. Georgen
27.03.2010 bis 03.04.2010	Frankenburg



Volksbildungswerk der Marktgemeinde Frankenmarkt Adventmarkt 2009



Die Leiterin des VBW. Frau SR. Ernestine Wiener konnte viele Besucher und Ehrengäste beim 18. Adventmarkt begrüßen.

Vom VBW war Bez. Referent Herbert Riesner und Bezirks-Pressereferent Dietmar Ematinger mit Gattin anwesend.

Herr Bürgermeister Manfred Hadinger eröffnete den Adventmarkt und begrüßte jeden Aussteller persönlich.

Der Adventmarkt hat schon seit 18 Jahren seinen Standort vor und in der Hauptschule und wird auch im Jahr 2010 seinen Standort <u>nicht</u> ändern.

Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Abordnung der Marktmusik Frankenmarkt, die Chorgemeinschaft Frankenmarkt unter der Leitung von Werner Karl, eine Schülergruppe der Landesmusikschule unter der Leitung von Herrn Dir. Rindberger sowie der Frankenmarkt Saitenklang.

Es beteiligten sich 23 Aussteller und 8 Frankenmarkter Vereine. Die Aussteller kamen aus Frankenmarkt, Pöndorf, Vöcklamarkt, Salzburg, Ried i. I., Frankenburg und Gramastetten und boten Kunsthandwerk von höchster Qualität.



Frau Mag. Christa Karigl-Ornezeder betreute die Kinderbastelstube, die gut frequentiert war — Danke! Erfolg hat man nie alleine, Erfolg hat man nur im Team wenn alle zusammenarbeiten und dieses Team hat das VBW Frankenmarkt.

Ich bedanke mich bei allen, die im Hintergrund gearbeitet haben (Gemeindearbeiter, Gemeindebedienstete, Raumpflegerinnen,...). Besonderer Dank an Frau Dir. Rahofer, dass wir die Räumlichkeiten der Hauptschule nutzen durften. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Besucher, denn durch Sie wird der Adventmarkt belebt!

Es gibt schon Anmeldungen für den Adventmarkt 2010, welcher wieder in der Hauptschule Frankenmarkt stattfinden wird!

Ich wünsche der Bevölkerung von Frankenmarkt und Umgebung ein gnadenreiches Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 Gesundheit und Gottessegen und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim Adventmarkt.

SR. Ernestine Wiener





Adventmarkt im Alten und Pflegeheim

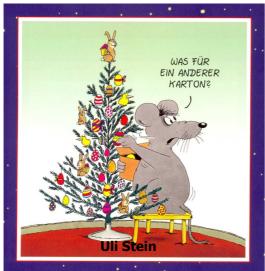
Am Sonntag den 22.11.2009 fand heuer der erste Adventmarkt im Neuen Haus statt.

Hier wurde Gebasteltes, Gebackenes von den Bewohnern, Advent- und Türkränze die von den Mitarbeitern und freiwilligen Helfern gebunden und dekoriert wurden, verkauft. Auch das Cafe, mit seinen verschiedensten Kuchensorten war sehr beliebt und lud zum Verweilen ein.

Besonders gefreut haben wir uns über die vielen Besucher aus Frankenmarkt und Umgebung die unser Haus zur Freude unserer Bewohner und Mitarbeiter, mit Leben erfüllt haben.

Wir möchten uns ganz herzlich bei all jenen bedanken die uns mit Material, Tannenreisig, Zeit und Kuchenspenden tatkräftig unterstützt haben.





Das Team der Bücherei wünscht frohe Festtage!

Friedenslicht

Die Abholung des Friedenslichts kann heuer wiederum im neuen Feuerwehrhaus erfolgen. Die **Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt** würde sich freuen, Ihnen das Friedenslicht überreichen zu können.

Kommen Sie am **24. Dezember zwischen 09.00 und 14.00 Uhr** zum neuen Feuerwehrhaus und holen Sie sich das Friedenslicht!

Die Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt wünscht allen gesegnete Weihnachten und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Maschgern 2010

Die Maschgerergruppen werden gebeten, den 1. Auftritt am 05. Jänner 2010 im Alten- und Pflegeheim zu machen!

Anmeldungen bei Frau Bettina Kaltenleitner, Tel. 07684/8838 oder 0664/8540288!

Faschingsumzug

Der TSV Sparkasse Frankenmarkt Sektion Radclub veranstaltet **am Sonntag, dem 14. Februar 2010 (Faschingssonntag)** einen Faschingsumzug.

Die Aufstellung erfolgt ab 12.00 Uhr beim Unimarkt entlang des Feldweges.

Alle Vereine und Stammtische sowie private Personen werden wiederum aufgerufen daran teilzunehmen, damit der Faschingsumzug auch heuer wieder seinem Ruf gerecht wird.

<u>Außerdem werden</u> <u>die 3 originellsten Gruppen prämiert:</u>

1. Preis 50 Liter Fass Bier 2. und 3. Preis je 25 Liter Fass Bier

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich

der Radclub Frankenmarkt





<u>Preise:</u> Mitglieder $\in 7$,— Vorverkauf $\in 8$,—

Vorverkauf € 8,– Abendkasse € 9,–

Ab 28.12.2009 bei allen Raiba's in $O\ddot{O}$ und bei der Sparkasse Frankenmarkt AG.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Firma Starzinger!

Die Chorgemeinschaft Frankenmarkt lädt ein zum

Frankenmarkter Advent "A Liachtschein liegt übern Land" Mittwoch, 16. Dezember 2009

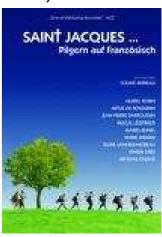
20.00 Uhr Pfarrkirche

1. Frankenmarkter Filmtage

Dienstag, 12. Jänner 2010

19.30 Uhr Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt **Saint Jacques – Pilgern auf Französisch** (Frankreich 2005)

Inhalt: Drei zerstrittene Geschwister begeben sich auf eine Pilgerreise nach Santiago de Compostela, aber nicht, weil sie gläubig sind. Ihre Mutter ist gestorben und hat per Testament festgelegt, dass sie nur erben, wenn sie zusammen diese Pilgerreise unternehmen.



Dienstag, 19. Jänner 2010

19.30 Uhr Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt **Gucha – Distant Trumpet** (BRD, Serbien, Bulgarien, Österreich 2006)

<u>Inhalt:</u> Juliana, Tochter des beliebtesten Trompetenspielers Serbiens, verliebt sich ausgerechnet in Romeo, der die Trompete in einem konkurrierenden "Zigeuner"-Orchester spielt. Gucha, das weltweit größte Blasmusikfestival, als farbenfroher Schauplatz einer Liebesgeschichte frei nach William Shakespeare.

Dienstag, 26. Jänner 2010

19.30 Uhr Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt

Irina Palm (Großbritannien, Luxemburg,
Belgien, Frankreich, BRD 2007)

<u>Inhalt:</u> Maggie braucht dringend Geld für die medizinische Behandlung ihres Enkels und bewirbt sich in einem einschlägigen Etablissement. Schon bald genießt sie unter ihrem Künstlernamen "Irina Palm" einen legendären Ruf. 20 Minuten Standing Ovations gab es für Hauptdarstellerin Marianne Faithfull bei der Berlinale 2007!

Manuel Wilhelmstötter

Sehr viel positives kann wieder von Manuel Wilhelmstötter berichtet werden.

Manuel geht in die 2. Klasse der Hannes Schmidt Schule in Köstendorf. Dort erhält er Physio— und Ergotherapie, sowie Sprachheilkunde. In der Ergotherapie trainiert Manuel seine Auge-Hand-Koordination, seine Arbeitshaltung und seine Konzentrationsfähigkeit. In der Physiotherapie wird das Aufstehen und Stehen geübt.

Er geht sehr gerne in die Schule und nimmt am Unterrichtsgeschehen mit großer Freude teil und ist sehr schnell für verschiedene Aktivitäten zu begeistern. Manuel hat im ersten Schuljahr sehr viele Fortschritte gemacht, er kann Formen aus Holz und Bildkarten richtig zuordnen und holt nach Aufforderung die richtigen Tiere bzw. Dinge aus einem überschaubaren Angebot. Manuel versteht alle verbalen Aufträge und führt diese auch folgerichtig aus. Er spricht viele Worte aus, hat jedoch Schwierigkeiten mit der Artikulation. Manuel hat sehr viel Spaß an der Musik. Er ist in der Musikstunde sehr aktiv und beteiligt sich lautstark beim Singen.

Weiters kann Manuel auch schon Spielsachen, die auf dem Tisch liegen, in eine Kiste einräumen. Essen kann er selbstständig mit einer Gabel in den Mund befördern.

Seit Anfang Juli hat die Familie einen Treppenlift um Manuel besser in den ersten Stock zu transportieren. Der Lift wurde nach Abzug der verschiedensten Förderungen von den Spendengeldern bezahlt.



Die Spendenkonten sind noch immer geöffnet:

Sparkasse Frankenmarkt AG Kto.Nr. 1-051.861 BLZ 20306 Raiba Pöndorf-Frankenmarkt Kto.Nr. 244.764 BLZ 34434

Für die bereits eingegangenen Spenden danken wir herzlich!

Sozialfonds für Notfälle in Frankenmarkt

Das Team des Sozialfonds bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, die diesen, im Jahr 2009 wieder unterstützt haben. **Wir konnten im heurigen Jahr einige Notfälle mit € 2.376,—unterstützen.** Bitte helfen Sie uns auch weiterhin mit Ihren Spenden, damit wir in Notsituationen wieder helfen können.

Die Kontonummern lauten:

Sparkasse Frankenmarkt AG, Kto.Nr. 0000-021014 Raiba Pöndorf-Frankenmarkt, Kto.Nr. 242.453

Zahlscheine liegen bei den Banken auf!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr wünschen wir allen Frankenmarkterinnen und Frankenmarktern und vielen Dank im Voraus für die eingehenden Spenden!

Stellenausschreibungen

Wir suchen ab Jänner 2010 eine/n gruppenführende/n

Hortpädagogen/in

für den Hort Seewalchen am Attersee Beschäftigungsausmaß 32 Wochenstunden Arbeitszeit überwiegend nachmittags

Die Stellenausschreibung richtet sich an AbsolventInnen der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik vorzugsweise mit Zusatzausbildung Hortpädagogik, einer Pädagogischen Hochschule oder des Kollegs für Sozialpädagogik.

Aufgrund der Ausnahmebestimmung des KHDG möchten wir auch MaturantInnen mit Erfahrung in der Betreuung von schulpflichtigen Kindern ansprechen.

Wir erwarten von der/dem BewerberIn:

- Selbstständigkeit und organisatorische Fähigkeiten
- einen sensiblen und liebevollen Umgang mit Kindern
- Wissen über Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten für Kinder im Volksschulalter
- einen integrativen Ansatz in der Arbeit mit den Kindern
- Kreativität
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Engagement

Ihre Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse und Foto) senden Sie bitte an:

Familienzentren der OÖ Kinderfreunde Margit Wildauer Hauptstraße 51 4040 Linz Tel. 0732/773011-66



In der Straßenmeisterei Mondsee bzw. am Stützpunkt in Vöcklamarkt werden im September 2010 zwei Lehrlinge für den Lehrberuf

Straßenerhaltungsfacharbeiter/

in eingestellt.

<u>Die Bewerbungsfrist beim Land OÖ. für die Aufnahme dieser Lehrlinge ist der 31. Dezember 2009.</u>

Für eventuelle Rückfragen von Bewerberinnen oder Bewerbern ist bei der Straßenmeisterei Mondsee, Tel. 06232/2424 während der Dienstzeit jemand erreichbar.

Dezember/Jänner-Aktion zum Wohlfühlen und Entspannen

Fachinstitut für Medizinische Massage & Heilmassage PETRA MOSER

Gesundheitszentrum Frankenmarkt Hauptstraße 93

Massagebehandlungen

20 min	nur € 17,—	statt € 20,—
30 min	nur € 25,—	statt € 29,—
40 min	nur € 32,—	statt € 38,—
60 min	nur € 47,—	statt € 56,—

...tun Sie sich was Gutes!

Klassische Massage * Man. Lymphdrainage *
APM * Bindegewebsmassage * Psychoaktive
Massagen * Narbenentstörung *
Fußreflexzonenmassage

Terminvergabe unter Tel. 0676/926 56 44 Auch Abendtermine bis 20.00 Uhr sind möglich!



Wir gratulieren herzlich...

...der **U16 Mannschaft** des TSV Sparkasse Frankenmarkt, zum Aufstieg von der Oberliga über die Regionsliga in die **Leistungsliga** (Höchste Liga). Dies ist der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte.



Neuer Trainer

Hannes Soriat 1b Trainer in Mondsee ist neuer Trainer beim TSV Sparkasse Frankenmarkt. Der ehemalige Trainer Jürgen Wüstenhagen ist nun in Friedburg.



Volleyball — Informationen zur laufenden Saison

Nachdem unser Team die Sommersaison mit zahlreichen "Stockerlplätzen" beendet hat, ist die Hallensaison mit dem Vöcklataler Cup im Oktober gestartet. Neben dem Cup nehmen wir auch an einigen Hallenturnieren teil: Am 14. November haben wir beim traditionellen Volleyballturnier in Laakirchen/Steyrermühl mitgespielt. Das ganztägige Turnier konnten wir, bei 14 teilnehmenden Mannschaften, mit einem 2. Platz beenden.

<u>Für Interessierte:</u> Das nächste Heimspiel findet am 15.01.2010 um 20:30 Uhr in der Sporthalle Frankenmarkt statt. Wir freuen uns über zahlreiches Publikum.



Doppelter Turniererfolg für die Brüder Florian und Tobias Breinstampf!

Beim 1. Sparkassenwintercup in Salzburg/ Bergheim vom 20. bis 23. November gewannen Florian und Tobias nach starken Leistungen jeweils in ihrer Altersklasse U12 und U16.



Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet **am Samstag, dem 09. Jänner 2010, um 10.00 Uhr** im Hotel Auerhahn, Stadtplatz 26, 4840 Vöcklabruck ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden — ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme".

Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Infos unter Tel.Nr. 0800/210023 (kostenfrei!).

Kinderwarnwesten

Frankenmarkter Schüler sind mit Kinderwarnwesten sichtbarer! Zivilschutzverband startet Kontrolle der "Tragemoral"!

Dunkelheit, Nebel und das nasskalte Wetter machen es schwierig, dass Autolenker unsere Schüler rechtzeitig als Verkehrsteilnehmer wahrnehmen. Am Schulanfang wurden daher für die Schulanfänger/innen Kinderwarnwesten verteilt, um die Sichtbarkeit der kleinen Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Bei der Übergabe in den ersten Klassen der Volksschule wurde besonders darauf hingewiesen, dass diese Sicherheitswarnwesten zur persönlichen Sicherheit auf dem Schulweg oder auch in der Freizeit beitragen sollen. Nach einiger Zeit gerät dies aber in Vergessenheit. Aus diesem Grund möchte der OÖ. Zivilschutzverband die Aktion wieder in Erinnerung rufen.

Bei einer Erhebung über die Tragehäufigkeit der Kinderwarnwesten in der VS Frankenmarkt kann den Taferlklassler ein gutes Zeugnis ausgestellt werden.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und das ständige Erinnern zum Tragen der Warnwesten bei Frau Dir. Steinbacher und den Klassenlehrerinnen.

Am Tag der unangekündigten Kontrolle wurden über 50% der Kinder mit Warnwesten angetroffen. Sie erhielten ein kleines Geschenk für ihr aufmerksames Verhalten.

Um eine entsprechende Nachhaltigkeit zu erzielen geht einmal mehr der Appell an die Eltern, auf die Sicherheit ihrer Kinder zu schauen und ihnen ans Herz zu legen, ihre Warnwesten zu verwenden.



Weihnachtsaktion 2009 "Ein Funke Fröhlichkeit für die Kinder der Waldkarpaten"

"Christkindl aus der Schuhschachtel" heißt die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe, die heuer bereits zum neunten Mal in der Zeit von 12. bis 16. Dezember 2009 durchgeführt wird.

Letztes Jahr haben über 17.000 oberösterreichische Kinder und ihre Familien Pakete mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen gefüllt, die dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, dort wo auch die Altoberösterreicher leben, verteilt worden sind. Diese humanitäre Aktion wird unterstützt von der OÖ. Landesregierung, von hunderten Schulen, Kindergärten, Gemeinden, vielen Betrieben und Privatpersonen.

Schulsachen, Spielsachen, Winterartikel (Schal, Haube, Handschuhe), CD´s, Toilettartikel (Shampoo, Duschgel, Seife, ...) und Süßigkeiten (Schokolade, Bonbons und dergleichen) sammelten die Schüler und Schülerinnen der Hauptschule Frankenmarkt und verpackten die Sachen in Weihnachtspapier. Die Päckchen werden in der Woche vom 30. November bis zum 4. Dezember abgeholt. Herzlichen Dank an alle Eltern, die ihr Kind bei diesem Schenken unterstützen. VHL Petra Lehofer übernahm die Organisation dieses Projektes.



Am Foto von links nach rechts:

- 1. Reihe: Lena Pillichshammer, Viktoria Schacherleitner, Amy Schobesberger, Patricia Unterberger
- 2. Reihe: Tamara Zieher, Bettina Schwaighofer, Laura Pölzleitner, Antonia Pillichshammer, Katrin Hofer
- 3. Reihe: Philipp Rahofer, Barbara Ratkiz, Sonja Hufnagl, Barbara Eberharter



ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag 14:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 16:00 - 20:00 Uhr

Telefonische Auskünfte möglich bei den Betreuern Ralf Müller 0699/11116890 Karin Stiegler 0699/11051059







Neuer Fahrplan mit 13. Dezember 2009 – Frankenmarkt

Mit 13. Dezember 2009 tritt der neue Fahrplan in Kraft, welcher folgende Veränderungen mit sich bringt.

- Auf der Westbahn in **Richtung Salzburg** fahren die ersten 3 Züge als Regionalzüge mit den geänderten Abfahrtszeiten 5.04, 5.31 und 5.56 Uhr. Die Abfahrtszeiten der weiteren Züge ändern sich im Minutenbereich. Ab 9.34 Uhr fahren die R/REX-Züge immer zur Minute 34 nach Salzburg. Die letzte Abfahrt in Frankenmarkt ist 22.34 Uhr.
- In **Richtung Linz** fährt der erste R-Zug um 5.16 Uhr in Frankenmarkt ab. Um 6.14 Uhr bekommt Frankenmarkt einen Halt mit Anschluss in Attnang-Puchheim an den **Railjet** mit der Abfahrt um 6.44 Uhr (Ankunft in Linz 7.07 Uhr, Wien Westbahnhof 8.40 Uhr).
- ♦ Die Abfahrtszeit der R/REX-Züge in Richtung Linz verschiebt ab 8.24 Uhr bis 21.24 Uhr auf die Minute 24. Um 23.12 Uhr täglich und um 0.12 Uhr an Samstag, Sonn- und Feiertag und um 01.12 Uhr an Sonn- und Feiertagen besteht noch die Möglichkeit, mit dem Zug nach Attnang-Puchheim zu gelangen. Um 22.22, 23.22 und 0.22 Uhr besteht die Möglichkeit, von Salzburg mit dem Regionalzug nach Frankenmarkt zu gelangen.
- Mit Fahrplanwechsel erhalten die Linien 3-stellige Verbundnummern, die auch auf den Bussen neben der Zielanzeige dargestellt werden sollen. Die Linien, die Frankenmarkt betreffen sind:
 2534 Frankenmarkt Zell am Moos Mondsee
 594
 2536 Neumarkt/Wallersee Zell am Moos Mondsee
 595
- ◆ Auf der Linie SVV334 ändert sich die Abfahrtszeit eines Kurses (Mo.-Fr. Abfahrt Straßwalchen Marktplatz 17.00 Uhr bisher) auf 17.25 Uhr. Die Ankunft in Frankenmarkt Bahnhof wird 17.42 Uhr sein. In der Richtung Vöcklabruck Straßwalchen wird der Kurs um 10.43 Uhr (Abfahrt Frankenmarkt Bahnhof) auf 10.38 Uhr vorverlegt. Der Kurs, der bisher um 15.09 Uhr bei der Hauptschule begann, startet ab 14.12.09 um 15.08 Uhr am Bahnhof.
- Um alle Möglichkeiten für die Fahrt zwischen Frankenmarkt und Vöcklabruck bzw. einem anderen Fahrziel zu erfahren, kontaktieren Sie MobiTipp um Zusendung Ihres persönlichen Fahrplanheftes.

Neuigkeiten im OÖVV 2010

Jugendtarif im OÖVV

Für Jugendliche wird ab 2010 die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs in Oberösterreich durch die Einführung des Jugendtarifes ab 1.1.2010 interessanter und leistbarer.

Die Jugendermäßigung (50%) gilt auf **Einzel- und Tageskarten** für Jugendliche ab dem vollendeten **15. Lebensjahr** (ab dem Tag des 15. Geburtstages) bis zum **21. Lebensjahr** (bis zum Tag vor dem 21. Geburtstag). Als Berechtigungsnachweis gilt die **4You Card** des Landes OÖ, die **VORTEILSCARD <26** der ÖBB, ein **Schüler- und Lehrlingsausweis** oder ein **amtlicher Lichtbildausweis** als Identitäts- und Altersnachweis. Gültig ist die Jugendermäßigung ab 1.1. 2010.

Kontakt: MobiTipp Gmunden — Die Nahverkehrsinfo, Theatergasse 9, 4810 Gmunden

Telefon 07612/20812 www.gmunden.mobitipp.at email: office@gmunden.mobitipp.at

Offenes Feuer und Licht nie

ohne Aufsicht

lassen!

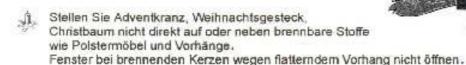
DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkelt die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feurlaes" Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!



Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist

, Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

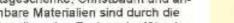
Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unter nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunter-

Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet .



Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.







INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OO. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz; Wildram Shalle E, 75 Horling (#10/004306, Telefax, 07327661009) e-usal officewise where one at, homepage, www.avia.hute-mic at